

Meine Philosophie der Landschaftsarchitektur und genius loci

## **Genius loci = „der Geist des Ortes“**

Sie kennen das Gefühl, Sie betreten einen Garten und sind schlagartig begeistert, sind fasziniert und von der Schönheit des Ortes erfüllt. Losgelöst von den Stimmungen die uns beschäftigen erfüllt uns dieser Bereich mit Ruhe, Freude, Tatendrang und Zufriedenheit.

Woran liegt es, dass es Bereiche in unserem Umfeld gibt, die eben diese Kraft und dieses Wohlbehagen vermitteln und Orte, die das eben nicht können.

Wer oder was ist für den Wohlfühlcharakter eines Garten (-Raumes) verantwortlich?

Sie stehen im Mittelpunkt. Sie in Wechselbeziehungen zu Ihrem Umfeld.

Ein wichtiger Parameter für das Begreifen des zu gestaltenden Raumes ist die Lage des Grundstückes, sei es sonnenverwöhnt oder schattenliebend. Die Einbettung Ihres Gartens in seine Umgebung, ob z.B. stark umbaut oder als Solitär auf der grünen Wiese gibt mir als Planer erst einmal eine übergeordnete Wertigkeit, die den Charakter des Raumes und seine Nutzungsmöglichkeiten definiert.

Bei der Betrachtung Ihres Grundstückes ist die Wirkung des eigenen Gartens – auch über die eigentliche Grundstücksgrenze hinaus – prägend für die Individualität des Entwurfes. **Was passiert hinter meiner „Hecke“?** Steht dort vielleicht ein toller Baum, den es gilt – vielleicht wegen seiner tollen Herbstfärbung - in die Planung mit einzubeziehen, indem man Sichtachsen zum Gehölz schafft.

Vielleicht liegt ihr Garten auch in einem sehr umbauten Raum – wohlmöglich geprägt durch eine Hinterhofsituation von industriellem Charme und einer gewissen Schwere. Der Einsatz von üppigem Grün und blühenden Pflanzen, zaubert hier Leichtigkeit und schafft eine Oase der Ruhe und Lebendigkeit inmitten von Stein und Beton.

Der Entwurf eines Gartens sollte also immer im Zusammenhang mit dessen sichtbarer Umgebung, mit Gebäuden, Grenzen und außergrenzlichen Bereichen stehen, um je nach Absicht Einheit, Kontrast oder geänderte Fokussierungen zu schaffen. Alle diese erwähnten Faktoren - es seien hier noch

Bodenbeschaffenheit, Grundstücksgröße und anderen messbaren Faktoren erwähnt - machen aber noch nicht den genius loci aus. Absolut entscheidend sind die Wechselwirkungen dieser Faktoren, die besondere Atmosphäre und Aura eines jeden Garten (-Raumes), die man erspüren sollte, um gut zu planen. Letztendlich ist der genius loci ein Gebilde aus Wissen, Erinnerungen und ganz persönlicher Wahrnehmung und Deutung eines Ortes.

**Halten Sie kurz inne!** Erinnern Sie sich und ich bin mir sicher, Ihnen fällt spontan dieser Geist des Ortes ein. Vielleicht war es der blühende Kirschbaum, unter dem Sie barfuß im Gras lagen. Vielleicht der historische Platz einer malerischen Altstadt, der sich hinter der Häuserecke des kleinen Souvenirladens auftut.

Sammeln und beschreiben Sie mir diese Bilder und Gedanken. Es gilt zuzuhören, zu beobachten und die Details aufmerksam abzuspeichern. Meine interpretative Aufgabe besteht dann u.a. darin, diesen Ort in einem Entwurf zu fixieren. **Ziel ist es den genius loci zu Ihnen nach Hause zu bringen, ihn in Ihrem Garten entstehen zu lassen.**

Nachdem früher die Gärten dem reinen Ertrag und der Versorgung dienten, genießen wir heute den Luxus den Außenbereich als Wohnraumerweiterung erfahren zu dürfen.

Die Möglichkeit mit der Natur im Einklang zu leben und den genius loci für sich zu erschaffen, vergeben sich größtenteils viele Hauslebauer, indem sie ihr Augenmerk auf die Gestaltung der inneren Räume legen und der Außenraum dabei dann oft auf der Strecke bleibt. So entstehen Gärten, die aus sich selbst heraus gewachsen und nach und nach irgendwie angelegt worden sind.

Es erwächst aber gegebenenfalls neben Unkraut im Garten vielleicht der Gedanke, „so ganz stimmig ist es nicht“. Vielleicht liegt die Terrasse an einer Stelle, die wetter- und sonnentechisch gar nicht dafür geeignet ist; Vielleicht wächst das für viel Geld eingekaufte Lieblingsgehölz nicht so richtig, weil es einfach an der falschen Stelle steht und statt in der Sonne viel besser im Halbschatten gedeihen würde; Vielleicht wollte man es sich mit einer großen Rasenfläche einfacher machen, hat aber die Tatsache nicht bedacht, dass eine gut aufeinander abgestimmte Pflanzung viel weniger Arbeit bereitet als der Rasen an sich.

Aus fachplanerischer Sicht betrachtet und erläutert fällt es den Gartenbesitzern leichter, sich mit den gewachsenen Strukturen im Außenbereich kritisch auseinander zu setzen.

Es muss nicht immer die Neuanlage oder völlige Umstrukturierung eines Gartens, es können auch die Details sein, die man hier und da ein wenig durchdacht verändert, um ein stimmiges Gesamtkonzept zu erzeugen. Es geht auch nicht darum, dass ein Landschaftsarchitekt Ihnen einen Designergarten zaubert - was aber natürlich auch möglich ist. Es ist viel wichtiger den Garten nach Ihren Bedürfnissen und den örtlichen Gegebenheiten zu beplanen, das Optimum aus Ihrem Grundstück herauszuholen, das ganze Potential zu entfalten und das umzusetzen, was SIE wollen und was bautechnisch möglich ist umso eine ideal auf Sie zugeschnittene Gartensituation zu schaffen. Die Bandbreite reicht von einer ganz einfachen Idee, die ggf. zeichnerisch fixiert wird bis hin zu einer bis ins letzte ausformulierten Bauplanung, die Grundlage für eine Ausführung durch eine Fachfirma ist.

Lassen Sie uns neue Perspektiven in Ihrem Garten erschaffen, ihn ‚beleuchten‘ und ihn so auch noch in den Abendstunden stimmungsvoll in Szene setzen.

Ob Sie in Ihrem Garten kleine und große Veränderungen wünschen – auf gesprächs-, entwurfs- und zeichnerischer Ebene finden wir gemeinsam die für Sie perfekte Lösung mit 365-Tage-Blütenaspekt.

